

## **Dringlichkeitsantrag betreffend Maßnahmen für ein „herzsicheres“ Mödling in der Sitzung des Gemeinderats der Stadtgemeinde Mödling am 19. März 2022**

Im Falle eines Herzstillstandes zählt jede Minute; pro Minute ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance um 7-10%.<sup>1</sup> Rasche Erste Hilfe in Form von Herzdruckmassage und früher Defibrillation könnten das Überleben bei einem Herzstillstand somit von derzeit etwa 20% auf bis zu 70% steigern.<sup>2</sup> Bundesweit sterben jährlich über 12.000 Personen<sup>3</sup> in Folge eines Herzstillstandes. Obwohl Österreich über ein besonders dichtes Netz an Einsatzorganisationen verfügt und der Rettungsdienst im Falle eines medizinischen Notfalles in der Stadt Mödling innerhalb weniger Minuten zur Verfügung steht hat gerade hier der qualifizierte Ersthelfer eine große Relevanz. In Österreich gibt es zahlreiche Projekte, die dies zum Ziel haben. Für unsere Stadt Mödling sind vor allem folgende relevant:

- Im Projekt *Team Österreich Lebensretter* werden Personen, die sich in der Nähe eines Herzstillstandes befinden, automatisch über eine App alarmiert und laufen – parallel zum Rettungsdienst – zum Notfallort. In Mödling gibt es hierzu bereits gute Erfahrungen – wenn auch vor allem mit Sanitäter\*innen außerhalb der Dienstzeit. Allerdings können auch medizinische Laien am Projekt teilnehmen, nachdem sie einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben. Um die Abdeckung zu verbessern, sollte das angestrebt werden.<sup>4</sup> Besonders unsere Außendienstmitarbeiter\*innen bieten sich hier an, da diese den ganzen Tag im gesamten Stadtgebiet verteilt im Einsatz sind.
- Das von *Notruf Niederösterreich GmbH* betriebene <https://definetzwerk.at> hat es zum Ziel, alle Standorte von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in Österreich zu erfassen. Diese Informationen sind in zahlreichen Portalen eingebunden und werden etwa einerseits im Falle eines Notrufs verwendet: Sofern mehrere Personen vor Ort sind leitet die Leitstelle eine Person mit der Reanimation an und lässt eine zweite einen Defibrillator holen. Auch in die Lebensretter App sind die Daten integriert – sind mehrere Freiwillige in der Nähe, wird eine Person zu einem Defibrillator geschickt.
- Die Stadt Wien ist Vorreiter bei der Bereitstellung von Defibrillatoren im öffentlichen Raum: Sogenannte Defisäulen sind gut sichtbar im öffentlichen Raum aufgestellt, schaffen Bewusstsein und stellen bei Entnahme automatisch eine Verbindung mit der Rettungsleitstelle her. Im Gegensatz zu Defibrillatoren in Gebäuden sind diese rund um die Uhr uneingeschränkt und einfach verfügbar.<sup>5</sup> Aber auch beim Citymanagement Mödling gibt es einen öffentlichen Defibrillator.

---

<sup>1</sup> Michels G, Pöss J, Thiele H. ERC-Leitlinien 2021 zur kardiopulmonalen Reanimation.

<sup>2</sup> <https://www.puls.at/ueberlebenschancen/>

<sup>3</sup> <https://definetzwerk.at/vision/>

<sup>4</sup> <https://www.rotekreuz.at/ich-will-helfen/team-oesterreich-lebensretter>

<sup>5</sup> <https://www.wien.gv.at/gesundheit/erste-hilfe/defibrillatoren.html>

Daher wird folgender Antrag gestellt: Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mödling möge beschließen, dass

1. die Stadtgemeinde Mödling über die Website <https://definetzwerk.at> überprüft, welche Defibrillatoren auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Mödling bereits eingemeldet worden sind
  - a. Private, deren Defibrillatoren nur zu bestimmten Zeiten zugänglich sind, sollen kontaktiert und unterstützt werden, um die Geräte rund um die Uhr zur Verfügung stellen zu können. (Etwa an der Außenseite des Gebäudes); die entsprechenden Informationen sollen dann im Definetzwerk hinterlegt werden.
  - b. Dort, wo noch Lücken im Netz an rund um die Uhr verfügbaren Defibrillatoren bestehen (etwa um den „Fliegenspitze“), soll die Stadtgemeinde Mödling im öffentlichen Raum „Defisäulen“ errichten, die über eine automatische Notruffunktion verfügen.
  - c. Die Stadtgemeinde soll den Status der Defibrillatoren im Definetzwerk regelmäßig überwachen, um hier eine aktuelle Datenbasis sicherzustellen.
2. alle Fahrzeuge der Stadtgemeinde Mödling, der Mödlinger Saubermacher, der Bestattung Mödling sowie die im Citybus Mödling eingesetzten Busse des Unternehmens Blaguss auf Kosten der Stadtgemeinde Mödling mit Defibrillatoren ausgestattet werden.
3. alle Mitarbeiter\*innen der Stadtgemeinde Mödling und der Gesellschaften mit Beteiligung der Stadtgemeinde Mödling in ihrer Arbeitszeit und auf Kosten der Stadtgemeinde regelmäßig und deutlich über ein etwaiges gesetzliches Ausmaß hinaus an Erste-Hilfe-Kursen teilnehmen.
  - a. Die Stadt soll eine Vereinbarung mit dem Unternehmen Blaguss anstreben, dass die im Citybus der Stadtgemeinde Mödling beschäftigten Chauffeure ebenfalls auf Kosten der Stadtgemeinde Mödling in Ihrer Dienstzeit an solchen Kursen teilnehmen können
4. es regelmäßig niederschwellige Angebote gibt, bei denen auch Bürger\*innen ihre Kenntnisse in der Herzdruckmassage und Bedienung von Defibrillatoren auffrischen können. Dort soll auch über die mögliche Teilnahme am Projekt Lebensretter informiert werden.
5. alle Mitarbeiter\*innen der Stadtgemeinde Mödling und der Gesellschaften mit Beteiligung der Stadtgemeinde Mödling – insbesondere aber jene im Außendienst – in ihrer Arbeitszeit am Projekt „Team Österreich Lebensretter“ teilnehmen dürfen, sie dazu motiviert werden und die Annahme von Einsätzen in der Dienstzeit pauschal genehmigt wird.
  - a. Im Falle von etwaig notwendiger Unterstützung in Folge von belastenden Einsätzen soll dies während der Arbeitszeit erfolgen und die Stadtgemeinde entsprechende Kosten übernehmen.
  - b. Den Beschäftigten soll die Teilnahme an dem Projekt so attraktiv wie möglich gemacht werden; dafür sollen von der Stadtgemeinde mögliche Maßnahmen zum Attraktivieren vorgesehen werden; etwa ein zusätzlicher Urlaubstag bei Teilnahme am Projekt oder für die Teilnahme an einem Einsatz.
6. eventuell bereits bestehende Projekte zum Erste-Hilfe-Training in den Volks- und Mittelschulen koordiniert werden und zumindest jährlich, besser einmal im Semester stattfinden. Gerade Kinder haben weniger Berührungängste und ein frühes regelmäßiges Üben wirkt sich auch positiv auf die spätere Hilfsbereitschaft im Erwachsenenleben aus.
7. über alle beschriebenen Maßnahmen in einer breitenwirksamen Kampagne der Stadtgemeinde Mödling berichtet wird, um das Bewusstsein der Bevölkerung für diese Thematik zu schärfen.